

PRESSEMELDUNG

18. AUGUST 2021 / 3 SEITEN + SERVICE

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: SCHLOSS-STÖRCHE

Residenzschloss Ludwigsburg

Flugtraining für den Nachwuchs: Störche besuchen das Residenzschloss Ludwigsburg

Seit zwei Wochen beobachtet das Team von Schloss Ludwigsburg neue regelmäßige Gäste: Störche landen auf den Dächern des Residenzschlusses und sind auch schon mal auf dem Schlosshof unterwegs. Drei bis fünf der großen Schreitvögel sind es jeweils. Stephan Hurst, der Leiter der Schlossverwaltung, deutet sie als positives Vorzeichen: „Wenn die alten Traditionen stimmen, lässt sich dieser Besuch im Schloss in neun Monaten an der Ludwigsburger Geburtenstatistik ablesen.“

WOHER KOMMT DIE FAMILIE DER SCHLOSSSTÖRCHE?

Eines Tages waren die Störche da. Bei der Schlossverwaltung wusste man nicht, woher die auffälligen Großvögel kamen. Mal waren es drei Tiere, mal auch fünf, die die Dächer des Residenzschlusses anfliegen und manchmal sogar auf der weiten Fläche des Schlosshofes landeten. Die Umgebung bietet gleich mehrere Möglichkeiten, wo Störche vielleicht ihr Nest gebaut haben könnten – etwa das alte Naturschutzgebiet des Favoriteparks am Lustschloss Favorite mit seiner großen Wiese.

KINDERSTUBE BEI DEN NACHBARN

Als sich die Störche jetzt über zwei Wochen zu regelmäßigen Besuchern des Schlusses entwickelten, fragte Stephan Hurst daher bei den Nachbarn nach. Und im Blühenden Barock wurde er fündig. Ein Storchenpaar hat hier seit dem Frühjahr gebrütet und drei Junge großgezogen. Um die Aufzucht der auffälligen Tiere nicht zu gefährden, hatte man bisher Stillschweigen über die Kinderstube in der Umgebung der beiden Besuchermagnete Residenzschloss und Blühendes Barock bewahrt. Die

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

18. AUGUST 2021 / 3 SEITEN + SERVICE

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: SCHLOSS-STÖRCHEN

Familie ist nun gerade beim Flugtraining und erweitert jeden Tag ihren Radius – und die Besuche im Schloss gehören zum Trainingsprogramm. Und es wird Zeit, dass die Jungen flügge werden: In manchen Gegenden sammeln sich die Störche schon für ihren jährlichen Zug nach Süden – bis nach Afrika.

WIE GEHT ES DEN STÖRCHEN IM RAUM LUDWIGSBURG?

Im Landkreis Ludwigsburg sind Storchfamilien eher selten. Das größte Problem ist das für die Schreitvögel schlechte Nahrungsangebot in der Region mit ihrer intensiven Landwirtschaft. Im wasserreichen Naturschutzgebiet Enzaue in Vaihingen-Roßwag wurden aber in den vergangenen Jahren bis zu 30 Störche auf Futtersuche gesichtet. Insgesamt nimmt die Zahl der großen Vögel in Baden-Württemberg wieder zu. Ein Grund dafür ist – außer den intensiveren Schutzmaßnahmen – die geänderte Flugroute der Zugvögel: Oft fliegen sie nicht mehr bis Afrika, sondern verbringen den Winter in Spanien. Die kürzere Strecke ist weniger gefährlich; so kommen mehr Vögel in den Südwesten zurück. 2020 wurden 1495 Paare in Baden-Württemberg gezählt – mithin ein Anstieg von 19 % zum Vorjahr.

BABYBOOM IN LUDWIGSBURG?

Wie häufig Störche früher waren, als es noch mehr offenen Wiesen und vor allem auch Feuchtgebiete gab, lässt sich auch an ihrem häufigen Auftreten als Motiv etwa in Liedern, Geschichten und im Brauchtum ablesen. Am bekanntesten ist ganz sicher die Legende, dass der Klapperstorch die Babys bringen: Der Klapperstorch, der im Schnabel ein Bündel mit einem Säugling trägt, ist auch in heutigen aufgeklärteren Zeiten ein absolut populäres Motiv. Ob allerdings die Storchfamilie, die sich auf dem Residenzschloss so deutlich sichtbar zeigt, wirklich zu einem Anstieg der Geburtenrate in Ludwigsburg führen wird – das muss sich erst noch zeigen.

EIN ZUGVOGEL MIT ZWEI METERN SPANNWEITE

Störche sind in 19 Unterarten auf fast allen Erdteilen vertreten. In Europa ist vor allem der Weißstorch heimisch. Er sucht feuchte und nasse Lebensräume und ist nicht wählerisch bei seiner Ernährung: Frösche, Insekten, Eidechsen, Mäuse und kleine

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

18. AUGUST 2021 / 3 SEITEN + SERVICE

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: SCHLOSS-STÖRCHEN

Fische sind ihm gleichermaßen recht. Ein Kilo Nahrung sammeln die Eltern für ein Storchenjunges am Tag! Störche sind Kulturfolger: Sie brauchen die unbewaldete, offene Landschaft, wie sie durch die menschliche Bewirtschaftung entsteht. Mit einer Flügelspannweite von an die 2 Metern können sie für die weite Reise in den Süden warme Aufwinde zum Segeln nutzen und so energiesparend fliegen. Bis zu 500 km legen sie so am Tag zurück.

DAS RESIDENZSCHLOSS ALS BIOTOP

Immer wieder wählen Tiere das Residenzschloss und seine Umgebung als Lebensraum – etwa die „Schlossfalken“, Wanderfalken, die in den vergangenen Jahren zweimal im Dach des Schlosses Junge aufgezogen haben. Viele der historischen Monumente, die von den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg betreut werden, bieten bedrohten und seltenen Tierarten Lebensraum. Etwa die Mauern des Heidelberger Schlosses: Die Ruinen sind einer der wichtigsten Winterschlaforte für Fledermäuse in Nordbaden. Die großen historischen Gärten sind mit ihrem oft Jahrhunderte alten Baumbestand Lebensraum für Insekten und Vögel und beherbergen über lange Zeit gewachsene Artengemeinschaften und Biotope.

BILDNACHWEIS

Die Aufnahmen stammen von Gabriele Stadler (Schlossverwaltung Ludwigsburg)

SERVICE UND INFORMATION

ÖFFNUNGSZEITEN SOMMERFERIEN

Gültig bis Sonntag, 12. September 2021

Residenzschloss Ludwigsburg

Mo-Fr 11:00–16:00 Uhr

Sa, So, Feiertag 10:00–17:00 Uhr

Schlossführungen im Halbstundentakt zur vollen und halben Stunde

Dauer: ca. 45 Minuten

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

18. AUGUST 2021 / 3 SEITEN + SERVICE

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: SCHLOSS-STÖRCHE

EINTRITT SCHLOSS

Erwachsene 8,50 €, Ermäßigte 4,30 €, Familien 21,30 €

Ausstellung „Faszination Lego!“

Legowelten der „Klötzlebauer“ Ulm

im Grävenitz-Appartement, Alter Hauptbau und im Erdgeschoss der Ahnengalerie

Zu sehen bis Sonntag, 3. Oktober 2021

Sa, So, Feiertag 10:00–17:00 Uhr

EINTRITT AUSSTELLUNG

Erwachsene 5,00 €, ermäßigt 2,50 €, Familien 12,50 €

HINWEISE

Für den Besuch des Schlosses gilt nach der neuen Corona-Verordnung des Landes die 3G-Regel; außerdem ist die Angabe der Kontaktdaten notwendig – vor Ort, online auf der Website über das Kontaktformular oder digital via Luca-App. In den Innenräumen des Schlosses besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske für Gäste ab 6 Jahre. Für den Besuch der Ausstellungsräume gilt eine Beschränkung der möglichen Personenanzahl.

INFORMATIONEN UND BUCHUNG

Residenzschloss Ludwigsburg

71634 Ludwigsburg

Telefon +49 (0) 71 41.18 64 00

info@schloss-ludwigsburg.de

WWW.SCHLOSS-LUDWIGSBURG.DE

4/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).